

A large, diverse group of people of various ages and ethnicities are smiling and posing for a group photo. They are arranged in several rows, with some standing and some sitting or kneeling in the front. The background is a plain, light-colored wall.

SOZIALE ARBEIT

5/6.2015

**GENDER &
DIVERSITY**

DZI

Was brauchen Menschen mit Demenz?



Seit einigen Jahren ist die gesellschaftliche Bedeutung von Demenz in den Medien präsent, Leistungen für Demenzkranke wurden in der Pflegeversicherung verankert und das Hilfesystem fand einen immensen Ausbau. Dennoch fühlen sich viele Betroffene und ihre Angehörigen überfordert und in ihrer Lage alleingelassen.

Dieses Heft fragt nach den Bedürfnissen und Bedarfen der Betroffenen und nach Lösungen auf der Ebene des

Rechts, der Pflege und im Sozialraum. Neue Forschungsergebnisse und innovative Projekte aus der Praxis zeigen dafür wertvolle, zuweilen überraschende Ansätze.

Die Publikation hat einen Umfang von 96 Seiten und kostet 14,50 Euro, für Mitglieder des Deutschen Vereins 10,70 Euro. ISBN: 978-3-7841-2739-2

**Bestellen Sie versandkostenfrei:
www.verlag.deutscher-verein.de**



Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, 10179 Berlin, Telefon: 030 62980-0
Internet: www.deutscher-verein.de

SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und
sozialverwandte Gebiete
Mai/Juni 2015 | 64. Jahrgang

- 162 **Editorial**
- 163 **DZI Kolumne**
- 164 **Professionalisierung und Akademisierung von Care-Berufen**
Ein Beitrag zur Chancengleichheit und Gleichberechtigung
Anne Wihstutz, Berlin
- 172 **Umgang mit Vielfalt**
Hochschuldidaktische Anforderungen
Sandra Smykalla, Berlin
- 178 **... die Diversität, die wir haben, zu nutzen!**
Gender und Diversity an der Evangelischen Hochschule Berlin
Brigitte Dinkelaker; Stephanie Klopsch; Gabriele Schambach; Anne Wihstutz, Berlin
- 185 **Intersektionalität als Perspektive für die Soziale Arbeit**
Nadja Jacobowski-Torres; Lena Ahrens, Jakarta
- 193 **Equity Literacy – Eine Anregung für Soziale Arbeit**
Überlegungen auf der Grundlage des Konzeptes „Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ in Kitas und Schulen
Petra Wagner, Berlin
- 199 **Geschlechtergerechtigkeit und Diversity aus Sicht des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin**
Ulrike Kostka, Berlin
- 206 **Negotiating Difference**
Beobachtungen zum Umgang mit Diversität und Intersektionalität in der niedrigschwelligen Sozialen Arbeit in Österreich
Hemma Mayrhofer, Wien
- 212 **Einfach mit Vielfalt umgehen?**
Aspekte von Diversity und Gender in der Schweiz
Rebekka Ehret, Luzern
- 220 **Rundschau** Allgemeines
Soziales | 221
Gesundheit | 222
Jugend und Familie | 224
Ausbildung und Beruf | 226
- 225 **Tagungskalender**
- 227 **Bibliographie** Zeitschriften
- 233 **Verlagsbesprechungen**
- 240 **Impressum**
- Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Nomos-Verlags, Baden-Baden, bei.